

# **Gebührensatzung**

**zur Satzung der Arbeiterwohlfahrt  
Ortsverein e.V. Allendorf/Lumda  
über die Nutzung der Kindergärten  
der Gemeinde Allendorf vom 1.1.1990  
zuletzt geändert: 29. April 2002**

## **§ 1 Allgemeines**

- (1) Für die Benutzung des Kindergartens haben die gesetzlichen Vertreter der Kinder eine Benutzungsgebühr zu entrichten.**
- (2) Die Benutzungsgebühr ist stets für einen vollen Monat zu entrichten**

## **§2 Benutzungsgebühren**

**Die Benutzungsgebühren im Kindergarten" Totenhäuser Weg' belaufen sich einheitlich für das erste Kind**

**Bei durchgehender, ganztägiger Betreuung**  
**Montags - Donnerstags von 7.30 bis 16.30 Uhr**  
**Freitags von 7.30 bis 14.00 Uhr** **138,00 €/Monat\***

**Bei ganztägiger Betreuung**  
**Montags - Donnerstags**  
**Vormittags von 7.30 bis 12.30 Uhr**  
**Nachmittags von 14.00 bis 16.30 Uhr**  
**Freitagvormittags von 7.30 bis 12.30 Uhr** **115,00 €/Monat\***

**Bei durchgehender Betreuung**  
**Montags - Freitags von 7.30 bis 14.00 Uhr** **107,00 €/Monat\***

**Bei Betreuung**  
**Montags - Freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr** **82,00 €/Monat**

**\* plus Mittagessen (zur Zeit 2,50 Euro täglich)**

**Die Benutzungsgebühren im Kindergarten" Winner Höhe" belaufen sich einheitlich für das erste Kind**

**Bei Betreuung**  
**Montags – Freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr** **82,00 €/Monat**

**Für das zweite und jedes weitere Kind, das gleichzeitig einen der beiden Kindergärten besucht wird der Kindergartenbeitrag auf die Hälfte des Betrags reduziert.**

**Busgeld je Kind**

**11,00 €/Monat**

### **§3 Nebenkosten**

**Neben den Benutzungsgebühren entstehen je Kind folgende Nebenkosten:**

**Spiel- und Getränkegeld**

**4,50 €/Monat**

### **§4**

#### **Abwicklung der Gebühren und Nebenkosten**

- (1) Die Gebühren sind bis zum 15. eines jeden Monats für den laufenden Monat zu zahlen, bzw. werden durch Lastschriftinzug abgebucht**
- (2) Die Zahlungspflicht entsteht mit der Aufnahme und erlischt nur durch Abmeldung oder Ausschluss. Wird das Kind nicht abgemeldet, so ist die Gebühr auch dann zu zahlen, wenn es dem Kindergarten fern bleibt. Bei einem Ausscheiden vor dem Monatsende, ist die Gebühr bis zum Ende des Monats zu zahlen.**
- (3) Die Gebühr ist bei vorübergehender Schließung des Kindergartens (z.B. Ferien, Feiertage) weiterzuzahlen.**
- (4) Rückbuchungsgebühren bei nichtausreichender Deckung des Kontos, gehen zu Lasten des Erziehungsberechtigten.**

### **§5**

#### **Gebührenübernahme**

- (1) In wirtschaftlichen oder erzieherischen Notfällen, kann die Übernahme der Benutzungsgebühr beim zuständigen Kreisjugendamt beantragt werden.**

### **§6**

#### **Verfahren bei Nichtzahlung**

**Rückständige Benutzungsgebühren werden im Zwangsverfahren beigetrieben.**

**§7**  
**Inkrafttreten**

**Dies Gebührenordnung tritt zum 1. August 2002 in Kraft.**

**Allendorf, den 29. April 2002**

**Der Vorstand**

**gez. Jürgen Rein**

**1. Vorsitzender**